



□ DIE RENAISSANCE. □

DER STIL DER RENAISSANCE TRITT ZUERST IN ITALIEN AUF UND WÄHRT DORT VON DEN ERSTEN JAHRZEHNTEN DES FÜNFZEHNTEEN BIS IN DIE ZWEITE HÄLTE DES SECHZEHNTEEN JAHRHUNDERTS. DEM GEISTE DER NEUEN ZEIT ENTSPRECHEND GRIF MAN AM ENDE DES MITTELALTERS NACH DEN KLASSISCHEN FORMEN DER RÖMISCHEN ANTIKE UND SCHUF DIE ARCHITECTUR VORERST IM DECORATIVEN, DANN AUCH IM STRUCTIVEN SINNE VOLLSTÄNDIG UM. AUF BASIS DER ANTIKE UND UNTER DEM BESTIMMENDEN EINFLUSSE VIELFÄLTIGER GÜNSTIGER UMSTÄNDE ENTSTAND EIN STIL, DER SEINE ABLEITUNG VON DER ANTIKE NIEMALS VERLÄUGNETE, DENNOCH ABER EINEN VOLLKOMMEN SELBSTÄNDIGEN CHARACTER TRÄGT. DIE BEZEICHNUNG DES STILES ALS RENAISSANCE ENTSPRICHT IN KEINER WEISE DER Vollen WIEDERGEURT DER RÖMISCHEN ANTIKE. DIE ITALIENISCHE RENAISSANCE ENTWICKELTE SICH UNTER DEM EINFLUSSE DER SCHAFFENDEN INDIVIDUEN, DER VERSCHIEDENEN ÖRTLICHKEITEN UND DER VERFÜGBAREN MATERIALIEN, IM VEREINE MIT DEN ALLGEMEINEN CULTURVERHÄLTNISSEN DES LANDES BESTIM -